

EDITORIAL



**LIEBE GENOSSINNEN,  
LIEBE GENOSSEN,**

manchmal mag man es selbst nicht glauben: Viele Menschen legen sich erst in den letzten Stunden vor einer Wahl fest, wen sie wählen. Darin liegt für uns auch eine Chance. Wir können diese unentschiedenen, zögernden Frauen und Männer durch persönliche Ansprache bewegen, am Sonntag hinter der SPD die Kreuze zu machen. Es lohnt sich, bis zum letzten Augenblick um jede Stimme zu kämpfen. Ich habe keine Zweifel, dass unsere Mitglieder sich für den Erfolg engagieren. So wie schon in den letzten Wahlkampf-Wochen. Unsere Partei steht geschlossen zu den Zielen, zu Wolfgang Jüttner und den Kandidatinnen und Kandidaten. Tausende Wahlkämpfer haben unverdrossen Plakate geklebt. Sie putzen bis zuletzt Klinken und suchen an Info-Ständen und anderswo den Kontakt zu den Menschen. Dafür sage ich herzlichen Dank! Darin eingeschlossen ist das Team in der »BASIS 08«, das uns mit vielen guten Ideen unterstützt und weit mehr als seine Pflicht getan hat.

Euer

*Garrelt Duin*

Garrelt Duin  
Landesvorsitzender

**VERANTWORTUNG  
MIT RÜCKGRAT**

Wolfgang Jüttner: »Es geht nicht um den Austausch von Personal. Wir werden eine andere Politik machen.«

Von Lothar Pollähne



**Auftakt zum Endspurt: Olaf Scholz, Kurt Beck, Wolfgang Jüttner und Garrelt Duin in Braunschweig am 6. Januar 2008**

Foto: lopo

Das VIP-Zelt von Eintracht Braunschweig machte am 6. Januar seinem Namen alle Ehre: Kurt Beck, Hubertus Heil, Olaf Scholz, Willi Lemke, Garrelt Duin, Wolfgang Jüttner und Hunderte von Wahlhelfern waren da, um den Endspurt für den Wahlsieg einzuleiten. »Das Land verdient Besseres als einen rückgratlosen Ministerpräsidenten«, so Wolfgang Jüttner. »Die SPD steht für politische Verantwortung mit Rückgrat. Das hat sie in Niedersachsen und in Deutschland gezeigt.« Fortsetzung folgt nach dem 27. Januar 2008.

»Wenn die spektakulären Schlagzeilen weg sind, werden wir die wichtigen Themen wieder auf die Tagesordnung setzen«, erklärte SPD-Chef Kurt Beck mit Blick auf Roland Kochs hessische Rechtsauffassungen. »Die sollen doch erst einmal ihre Spendenaffäre aufklären, bevor sie Anstand bei Anderen anmahnen.« Leisetreten und Weglächeln nach Art des Christian Wulff führen auch nicht weiter. Angesichts der notorischen Entscheidungsschwäche des amtierenden

niedersächsischen Ministerpräsidenten mahnte Fußball-Fan Beck: »Mit einem dauernden o : o rutscht man ständig weiter nach unten.«

Die vergangenen fünf Jahre waren für Niedersachsen nicht von Erfolg gekrönt. Unter Schwarz-Gelb regiert der Rückwärts-Gang, vor allem in der Bildungspolitik. Dort sind die Defizite des Landes nicht zu übersehen. »Die Bildungspolitik ist wieder in den 50er Jahren angekommen«, rechnete Wolfgang Jüttner auf. »Niedersachsen hat Bildungsdefizite, und die werden wir beenden.« Nicht nur aus diesem Grund gehört die CDU in die Opposition. Da kann sie nach den Worten Kurt Becks »keinen Unfug anrichten.«

Die Menschen im Lande verdienen Respekt. Das ist Tagesgeschäft und keine Angelegenheit für Sonntagsreden. Niedersachsen hat Besseres verdient, so Niedersachsens SPD-Vorsitzender Garrelt Duin: »Fünf Jahre Wulff sind genug. Es braucht keinen Tag länger.« ■

» Christian Wulff ist das personalisierte o : o.«  
Fußball-Fan Kurt Beck

» Die Zeit für das Weglächeln von Problemen muss zum Ende kommen.«  
Wolfgang Jüttner

**Auf den Seiten II-III:**  
Miniplakat für Schaukasten, Schaufenster usw.

**Auf Seite IV:**  
Wolfgang Jüttners Wahlkampf-Bilderbuch

Niedersachse**gerechter.**

# WOLFGANGS WAHLKAMPF-BILDERBUCH

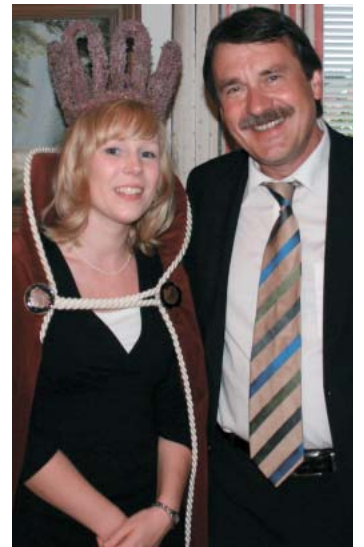
Wahlkampf ist Knochenarbeit. Dass Wolfgang Jüttner trotz aller Anstrengungen nicht die Freude beim Kämpfen verloren hat, zeigen Fotos von seiner Wahlkampf-Tour durch Niedersachsen. (Alle Fotos: BASIS 08)



Das Wahlziel klar vor Augen:  
Ein rotes Jahr 2008



Erfolgsmodell: Die Büste für die Ministerpräsidenten-Galerie



Adeliger Beistand: Heidekönigin  
an Jüttners Seite



Palaver in Niedersachsens kleinstem  
Debattier-Club



Schaulauf: Interview-Kür mit sicherem Stand



Tonangebend: Wolfgang Jüttner in leitender Funktion



Zukunftsaussichten: »Gebt den Kindern das Kommando«.



Heute schon die Zeitung von morgen

**Impressum**  
**Herausgeber:**  
 SPD Niedersachsen  
**Verantwortlich:**  
 Dr. Frank Wilhelmy  
**Redaktion:**  
 Lothar Pollähne,  
 Katrin Reich, Dunja Rose  
**Anschrift:**  
 Odeonstraße 15/16  
 30159 Hannover  
**E-Mail:**  
 lopo.vorwaerts@gmx.de  
**Layout & Satz:**  
 Anette Gilke  
 mail@AnetteGilke.de